

Freitag, 22. Februar 2013

Saal Latemar, Messe Platz 1, Bozen - Südtirol

Mid-Term-Konferenz

Projekt iBBT – Interreg IV Italien - Österreich

Innovative Beläge und Beleuchtung für Tunnel

Programm

9:00 – 9:30 Grußworte – *Dipl.-Ing. R. Müller* – Landesbaudirektor Amt der Tiroler Landesregierung

Grußworte – *Dr. F. Mussner* - Landesrat für öffentliche Bauten

9:30 – 11:00 Beleuchtung, Beläge und Beschichtung – aktuelle Technologien - *Univ. Prof. M. Mailer, Dipl.- Ing. St. Tischler, M.Sc. F. Pospischil* – Universität Innsbruck AB Intelligente Verkehrssysteme

Betondecken im Tunnel – *Dipl.-Ing. Dr. J. Steigenberger* – Leiter Forschungsinstitut VÖZ

Tunnelauskleidung aus geschliffenem weißen Spritzmörtel – *Dr. St. Krispel*-
Forschungsinstitut VÖZ

11:00 – 11:30 Kaffeepause

11:30 – 13:00 Tunnel Naraun Projektpräsentation – *Dr. Ing. S. Stauder*- Bauleiter des Projekts

Tunnel Naraun und Timmelsjoch – *Realisierung der hellen Straßenbeläge* –
Prof. Ing. M. Bocci - Universität Ancona

Helle Gesteine in Straßenbelägen – *Dr. V. Mair* - Amt für Geologie und Baustoffprüfung

13:00 Diskussion - Ausklang

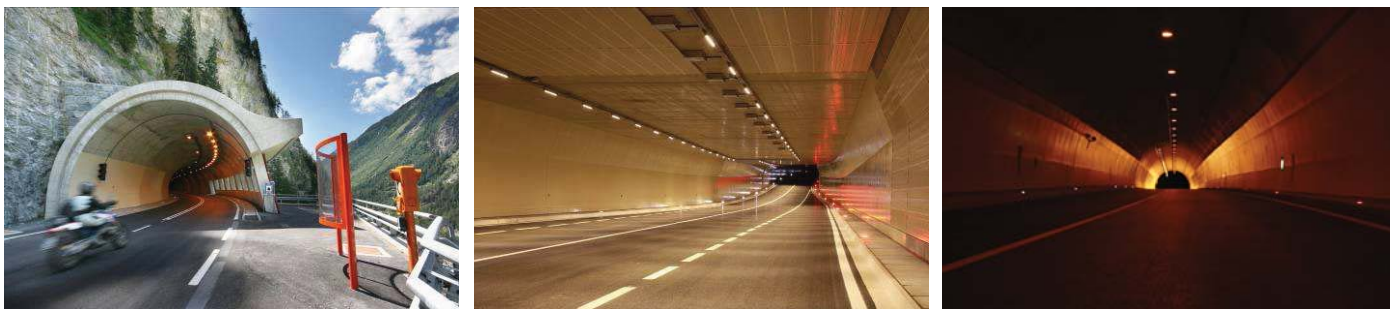


AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE





Ausgangssituation, Ziele und Projektstand

Kontinuierlich wachsende Wirtschaftsleistungen, Komfort und Sicherheit verlangen immer höhere Anforderungen an das Straßenverkehrsnetz. Dabei bilden Tunnelanlagen in den Bergregionen einen wichtigen Bestandteil. Neben den großen Vorteilen von Tunnelanlagen (Linienführung, Lärm, Schadstoffe etc.) stellen sie auch eine große Herausforderung für die Benutzer und Betreiber dar. Der Autofahrer sieht den Tunnel subjektiv als Gefahrenpotenzial. Die Wahrscheinlichkeit, dass sich bei gleicher Verkehrsleistung im Tunnel ein Unfall ereignet, ist geringer als auf der freien Strecke. Kommt es dennoch zu einem Unfall, ist das Ausmaß der Folgen jedoch katastrophaler.

Daher legen die Errichter und Betreiber von Tunnelanlagen verstärkte Aufmerksamkeit auf die Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen, von denen die Beleuchtung sicherlich eine von den Wichtigsten ist. Die Helligkeit im Tunnel hängt primär von der Beleuchtung, vom Straßenbelag und vom Tunnelanstrich ab.

Ziel des Projektes ist die Optimierung der Helligkeit in Tunnelanlagen. Dies soll durch die Kombination von innovativen Beleuchtungsanlagen, Straßenbeläge und Tunnelanstriche erreicht werden. Neben der Erhöhung der Sicherheit wird auch versucht, durch den effizienten Einsatz von innovativen Materialien die Energiekosten für den Betrieb von Tunnelanlagen zu reduzieren.

Aktuell werden verschiedene bituminöse Belagstypen und Tunnelanstriche eingebaut. Um eine qualifizierte Aussage über die Energieeinsparung treffen zu können, werden Vergleichsmessungen durchgeführt.

Das dreijährige Projekt Innovative Beläge und Beleuchtung für Tunnel wird vom Interreg IV Programm Italien-Österreich teilfinanziert.

Anmeldung:

bis **Freitag 15.02.2013**

per E-Mail:

geologie@provinz.bz.it

Kontakt:

Amt für Geologie

Eggentalerstr. 48,

39053 Kardaun

Tel: +39 (0)471 361511

Fax: +39 (0)471 361512

Anfahrt:

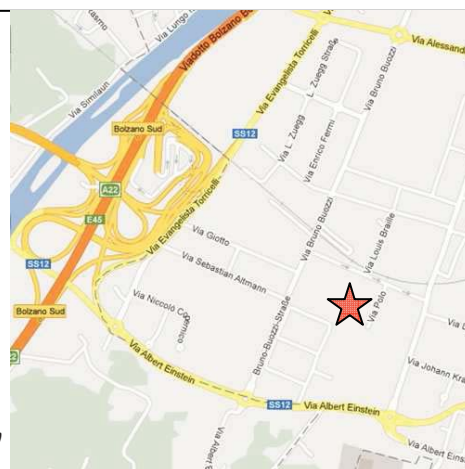
Saal Latemar in der Messehalle

Ebene 0, Sektor C, Messe Platz 1,

39100 Bozen

Zug/Bus: Bahnhof MESSE-BOZEN SÜD, Linie Bozen-Meran, direkt mit dem Messegelände verbunden

Auto: Brennerautobahn A22, Ausfahrt Bozen Süd, 2 Minuten bis zu den Parkplätzen Staatsstraße SS 12 von Trient und vom Brenner Staatsstraße SS 38 vom Reschenpaß Schnellstraße MeBo von Meran
Folgen Sie den Hinweisschildern "Fiera - Messe"



Konferenzsprache ist Italienisch und Deutsch, mit Simultanübersetzung in die jeweils andere Sprache.

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos.



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

